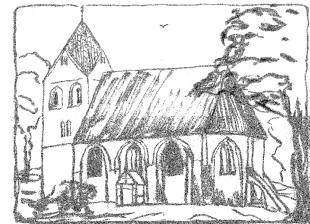


KIRCHE IM DORF

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg
September, Oktober & November 2014



Ich aber hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 15-16

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde,

„Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“, so lautet die erste Frage des Heidelberger Katechismus. Insgesamt waren es 129 Fragen und Antworten, die Konfirmanden der reformierten Kirche lange Zeit lernen mussten. Das sind viele Fragen! Und die eine ist ihnen vorangestellt: Was tröstet uns im Leben und im Sterben? Was ist gar das einzige, was uns tröstet?

Das ist eine Herbst-Frage. Es wird wieder dunkler und die Natur ist auf dem Rückzug. Wir bemerken, wie vergänglich alles ist und begehen in einigen Wochen den Ewigkeitssonntag.

Was tröstet uns?

Mit dem Trösten ist das gar nicht so leicht. Manchmal fürchten wir uns davor, den anderen nicht genug trösten zu können. Aus Angst, dass wir keine hilfreichen Worte finden, besuchen wir einander erst gar nicht. Manch' anderer fürchtet sich vielleicht eher untröstlich zu bleiben, obwohl er merkt, dass sich Freunde und Familie um Trost bemühen. Es ist schwer, ungetröstet zu sein. Oder sich ver-tröstet zu fühlen. Es ist schwierig, den Schmerz auszuhalten ohne vorschnelle Trost-Pflaster. Ist doch nicht so schlimm, sagen wir dem Kind, das uns weinend sein blutiges Knie hinhält. Dabei ist es in dem Moment schlimm! (Auch wenn wir wissen, dass der Schmerz bald nachlässt.) Auch wenn jemand gestorben ist wissen wir, dass das Leben weiter gehen wird. Aber dieser Gedanke kann nicht trösten. Es ist schlimm und bleibt in gewisser Weise immer schlimm.

Manchmal sind da Gesten besser. Einander in den Arm nehmen, den anderen sich anlehnen lassen. Manchmal hilft es, eine Kerze anzuzünden. Manchmal helfen alte Worte. In der Offenbarung des Johannes heißt es: *Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen*. Was für eine zärtliche Geste und wie tröstlich, das zu wissen.

Jule Antje Exner



Die Nacht wird nicht ewig dauern.
Es wird nicht finster bleiben.
Die Tage, von denen wir sagen, sie gefallen uns nicht,
werden nicht die letzten Tage sein.

HELMUT GOLLWITZER

Aus unserer Gemeinde

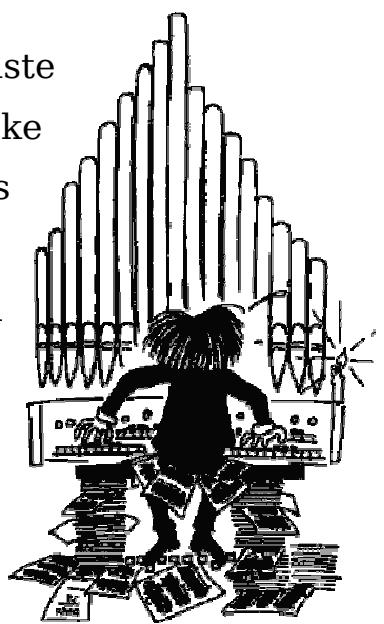
Beim **Gemeindefest** war uns das Wetter nicht so wohl gesonnen, aber viele haben mitgeholfen, die gute Laune zu halten, so dass es wieder ein schönes Fest geworden ist. Ein Dank sei allen gesagt, die geholfen haben! - wie auch denen, die beim Dorffest die Kirchengemeinde beim Kuchenbuffet vertreten haben (und den Bäckerinnen natürlich). Es sind fast 300,- € für die Scheune zusammengekommen.

Das **Sommerkino** hat sich auch in der Kirche bewährt. Zum Teil wurden Sonder-Logen-Plätze eingerichtet, um alle Besucher unterzubringen. Auch die Hort- und Kita-kinder kamen zahlreich.

Unsere **Bauvorhaben** von diesem Jahr sind fast abgeschlossen. Der erste Baubaschnitt an der Scheune ist fertig, wir können jetzt alle Möhl auf die sanierte Seite räumen, damit im nächsten Jahr (hoffentlich!) die andere Seite gemacht werden kann. Die Kirche ist frisch ausgemalt und viele Arbeiten, die nicht so augenfällig sind, sind dem vorausgegangen. Auch am Altar ist weiter gearbeitet worden. Drei Evangelisten samt ihrer Nischen sind wieder in alter Schönheit zu sehen.

Hilfe!

Jahrelang hat uns Hr. Praetorius treu die Gottesdienste an der Orgel begleitet. Dafür sei auch hier einmal Danke gesagt! Gesundheitliche Gründe führen nun dazu, dass er sich langsam davon zurückziehen muss und wir uns andere Orgelspieler suchen müssen. Sollten Sie da ein Talent haben – egal welchen Alters Sie sind - wir wären dankbar für Unterstützung. Es geht nicht darum, jeden Sonntag auf der Orgelbank zu sitzen. Wir wollen die Aufgabe auf mehrere Schultern verteilen. Eine kleine finanzielle Wertschätzung gibt es auch! Am Anfang könnte Sie auch ein erfahrener Organist unterstützen.



Herzliche Einladung

Gesprächskreis „Gott und die Welt“:

- Montag, 22. September, 19.30 Uhr und
- Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr: Reste zum Thema „Sünde“
- Montag, 17. November, 19.30 Uhr: „Sterbehilfe“

Gemeindenachmittag

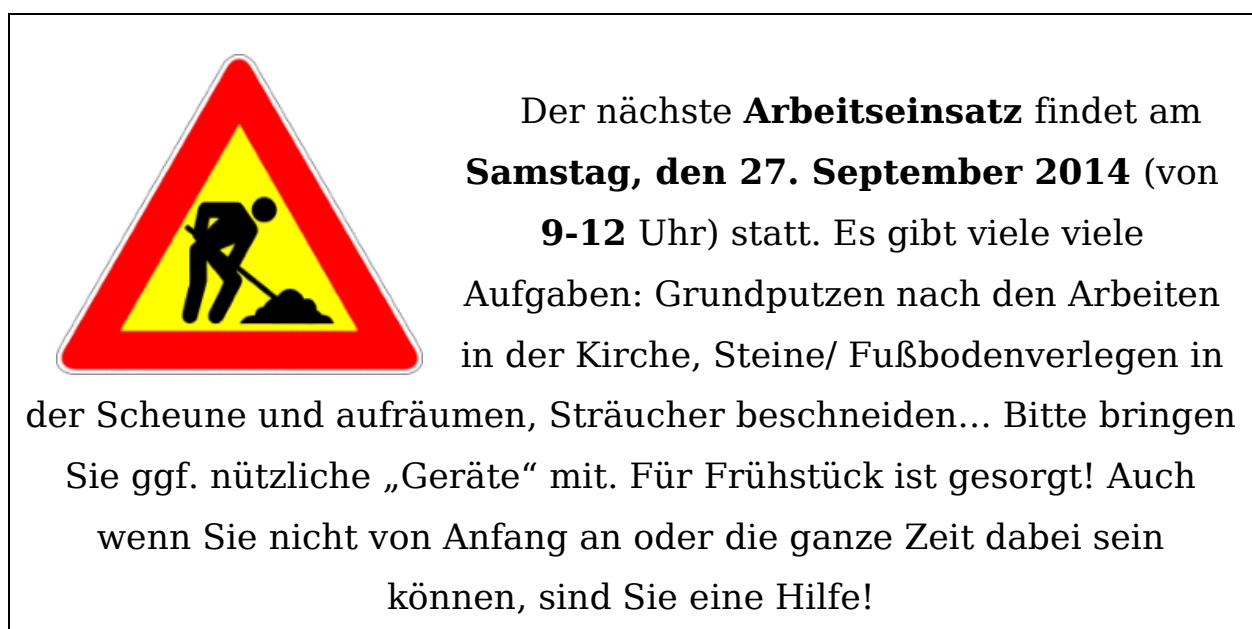
- Mittwoch, 16. September: Ausflug nach Schönberg und Umgebung
- Mittwoch, 1. Oktober, 14.30 Uhr
- Mittwoch, 5. November, 14.30 Uhr

Handarbeitskreis, jeden Mi, außer am Gemeindenachmittag

Seniorenfrühstück:

- Donnerstag, 11. September, 8.30 Uhr
- Donnerstag, 9. Oktober, 8.30 Uhr
- Donnerstag, 13. November, 8.30 Uhr

Anmeldung bei: Fr. Steltner (790587), Fr. Bunkus (795906).



Der nächste **Arbeitseinsatz** findet am **Samstag, den 27. September 2014** (von **9-12 Uhr**) statt. Es gibt viele viele Aufgaben: Grundputzen nach den Arbeiten in der Kirche, Steine/ Fußbodenverlegen in der Scheune und aufräumen, Sträucher beschneiden... Bitte bringen Sie ggf. nützliche „Geräte“ mit. Für Frühstück ist gesorgt! Auch wenn Sie nicht von Anfang an oder die ganze Zeit dabei sein können, sind Sie eine Hilfe!



Es sind noch Plätze frei!

**Zum Ausflug zum Schönberger Musiksommer
am 16. September 2014**

Abfahrt: 16 Uhr Bushaltestelle am Wehberg,
da uns Fa. Möller einen Bus spendiert!

DANKE!

- Schloss/ Gutshaus Harkensee mit Kaffeetrinken und Führung -
Kirche Dassow - Essen auf dem Marktplatz in Schönberg - 20 Uhr
Stummfilm und Live-musik in der Kirche Schönberg im Rahmen des
Schönberger Musiksommers

Kosten: ca. 20 € (darin enthalten: Kaffee und Kuchen, Eintritt in
Schönberg) Abendimbiss auf eigene Kosten!

**Es sind nur einige wenige Treppen zu nehmen und nur
kurze Wege zu bewältigen!**

Verbindliche Anmeldung bis zum 6. September
(Tel.: 03841-795917, Anrufbeantworter nutzen!) Zahlung vor Ort.

Gottesdienste

6.9. **17 Uhr** Abendgottesdienst (**Sonnabend!**)

14.9. 10 Uhr Gottesdienst

21.9. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



28.9. 10 Uhr Gottesdienst

Wenn Sie Erntegaben haben, stellen Sie diese bitte bis zum Freitag, dem 3.Oktober in die Veranda des Pfarrhauses. Danke!

5.10. 10 Uhr Fest- und Familiengottesdienst
zum Erntedankfest und
anlässlich der Ausmalung der
Kirche; Kirchenkaffee im Anschluss



12.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



19.10. 10 Uhr Gottesdienst

26.10. 10 Uhr Gottesdienst

31.10. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Reformationstag, Heiligen Geist Wismar

1.11. **17 Uhr** Abendgottesdienst (**Sonnabend!**)

9.11. 10 Uhr Gottesdienst

16.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

23.11. 10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Abendmahl



30.11. 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent

Kino in der Kirche

Freitag, 5. September 2014, 19.30 Uhr: „Sein letztes Rennen“,
Deutschland, 2013. (Eintritt frei/ Spende)

Vortrag und Gespräch

„Begleitung und Hilfe schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen“

Frau R. Nowitzke stellt die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes vor.

Im Anschluss ist Gelegenheit für Fragen und Gespräch.

**Montag, 15. September,
18.30 Uhr**

in der Räumen der Gemeindebibliothek
Dorf Mecklenburg

Herzliche Einladung

Danke

zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

In diesem Festgottesdienst wollen wir den Abschluss der Neu-
ausmalung der Kirche feiern.

Sonntag, den 5. Oktober 2014,

10 Uhr in der Kirche Dorf Mecklenburg -

mit anschließendem Beisammensein beim Kirchenkaffee.

Um 17 Uhr: festliches Konzert für Geige und Orgel.

Herzlich Willkommen - Fragen zum Wiedereintritt

Sie sind getauft und überlegen, wieder in die Kirche einzutreten? Immer mal wieder fragen mich Menschen, wie sie (wieder) Mitglied der Kirche werden können. Kommen auch Sie gerne auf mich zu! Einige Antworten schon einmal an dieser Stelle:

Werde ich noch einmal getauft? Nein. Die Taufe ist einmalig. Wenn Sie vorher keiner christlichen Gemeinschaft angehört haben, werden Sie durch die Taufe in die evangelische Kirche aufgenommen.

Muss ich mich prüfen lassen, wenn ich wieder in die Kirche eintrete? Vorgesehen ist in der Regel ein Gespräch, sowie ggf. die Teilnahme an einem Gottesdienst mit Teilnahme am Abendmahl.

Welche Unterlagen werden benötigt? Falls wir uns nicht kennen wäre ein PA gut. Außerdem werden bei einem Wiedereintritt die Daten über den Kirchenaustritt (Austrittsbescheinigung) und möglichst auch die Taufurkunde benötigt.

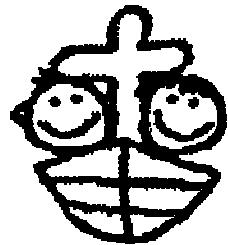
Was kostet mich der Eintritt? Der Eintritt in die evangelische Kirche ist, im Unterschied zum Austritt bei den staatlichen Stellen, kostenlos.

Was kostet mich die Mitgliedschaft? Es gibt viele Kirchenmitglieder, die gar keine Kirchensteuer zahlen (z.B. Jugendliche, Studierende, Arbeitslose, Rentner). In der Regel müssen 9 Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer bezahlt werden. Dies gilt ab einem Bruttoeinkommen von 899,99 € für Ledige, 1.703,99 € für Verheiratete und 2.258,99 € für Verheiratete mit einem Kind. Wer 2.500 € brutto im Monat verdient und verheiratet ist, zahlt nur 12,69 € Kirchensteuer monatlich. Die Kirchensteuer kann als Sonder-ausgabe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden.

Was hat der Staat mit der Kirchensteuer zu tun? Der Staat zieht die Kirchensteuer mit der Lohnsteuer ein. Für diese Dienstleistung zahlt die Kirche an den Staat eine Gebühr. Ein eigenes kirchliches System wäre erheblich teurer.



Liebe Kinder, Jugendliche & (Groß-)Eltern,
hier gibt es frische Termine



**Kirchenmäuse und parallel Kinderkirche für die Klassen 1-4,
freitags, 15.30 -17.30 Uhr:**

(Achtung: nicht immer ist es der 1. Freitag im Monat!)

- Freitag, 5. September
- Freitag, 10. Oktober
- Freitag, 7. November
- Freitag, 5. Dezember

Kinderkirche für die Klassen 5-6, freitags 15.30-17.30 Uhr:

- Freitag, 12. September
- Freitag, 17. Oktober
- Freitag, 14. November
- Freitag, 12. Dezember



**Kinderfreizeit in Damm für alle Schulkinder vom 26.-28.
September. Informationen und Anmeldung über Frau Kayatz.**

Die große **Generalprobe für das Krippenspiel** wird am Freitag, den 19. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche sein. Ab 16 Uhr ist diese Probe öffentlich! (Treff am Heiligen Abend um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.)

Im Anschluss an die Generalprobe:

16.30 - 18 Basteln und ab 17.30 Uhr parallel Beisammensein an der Feuerschale. Dazu sind natürlich auch Eure Eltern, Großeltern und Freunde herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Editha Kayatz und *Antje Exner*

Konfirmanden

- Samstag, 6. September, 9.30 – **12 Uhr**, Dambeck: „Ich bin ganz und gar einmalig“
- Samstag, 11. Oktober, 9.30 - **12 Uhr**, Hornstorf: „Eine Reise durch das Kirchenjahr“, Dorf Mecklenburg
- Samstag, 8. November, 9.30 -**14 Uhr**, Lübow: „Abschiede“- über Sterben und Tod

Falls der Kurs nicht in Dorf Mecklenburg stattfindet, ist die gemeinsame Abfahrt ab Pfarrhaus Dorf Mecklenburg: 9.10 Uhr

COPS – Camp of Powerkids vom 12.-14.9. Nähere Infos postalisch.

Elternabend für die Eltern der Vorkonfirmanden: Dienstag, 23. September, 19.30 Uhr (Gemeinderaum Dambeck)

jugendkirche

Wir laden auch die frisch Konfirmierten ein zur Jugendkirche. Freitags, 17-19 Uhr im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg:

- 29. August; 26. September; 17. Oktober (Lübow?);
28. November

Martinsfest am 11. November 2014



Treffpunkt: 17.00 Uhr in der Kirche - zum traditionellen Anspiel der Grundschüler. Anschließend machen wir einen Laternenenumzug und treffen uns dann zu Würstchen und Lagerfeuer im Pfarrgarten. Schluss ist gegen 19 Uhr. Alle können aber auch länger bleiben!

Vergesst Eure Laternen und eure Familien und Freunde nicht!

Vorbereitungstreffen von Eltern, die bei der Vorbereitung mithelfen können: **Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr im Gemeinderaum (ca. 1h)**. Alle sind herzlich willkommen!



Mecklenburger KINDER FLOHMARKT

06. SEPTEMBER 2014

09:00 - 12:00 Uhr
Pfarrscheune an der Kirche
Dorf Mecklenburg

mit
Kuchen
Basar



Anmeldung
ab 01.08.2014



0172 / 522 69 83 (ab 18:00 Uhr)

Aus der Region

Zurow: Freitag, den 18. Oktober 2013 um 19.00 Uhr

Konzert für Orgel und Band „Bach bis Beatles - alles Ba-Rock oder was?“ mit Dr. Sophie Schröder an der Orgel und der Wismarer Band „Taschenlicht“

Hornstorf: Freitag, den 25. Oktober 2013 um 19.00 Uhr

Konzert für Orgel und Geige: „Zauber der Musik“ mit Helga Beigang (Orgel) und Claus Ziegler-Beigang (Violine). Es erklingen Werke von Bach, Händel, Telemann, Vivaldi u.a..

Lübow: Sonntag, den 3. November 2013 um 17.00 Uhr:

Geistliche Bläsermusik anlässlich des Reformationsfestes am 31.10. mit dem Blechbläserensemble „spirit of brass“ aus Schwerin und Michael Wöhlke aus Schwerin an der Orgel

Aus Wismar

Am Sonnabend, den 22.11.2014 findet um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Wismarer Friedhofes eine **Gedenkveranstaltung für die still geborenen Kinder**

statt. Anschließend werden die still geborenen Kinder des vergangenen Jahres auf der Grabstelle beigesetzt.



Am Sonnabend den 13.12.2014 um 17.00 Uhr wollen wir uns in der Winterkirche der Heilig- Geist Kirche an verstorbene Kinder erinnern und für sie Kerzen anzünden. Eingeladen sind alle, die mit solchen Erinnerungen leben, Familie, Freunde, Bekannte...

Geburtstage

1.9.	Renate Sendrowski	74 Jahre	Moidentin
4.9.	Hubert Peters	88 Jahre	Groß Stieten
6.9.	Fritz Brunokowski	80 Jahre	Dorf Mecklenburg
17.9.	Anneliese Neubauer	80 Jahre	Dorf Mecklenburg
19.9.	Egon Kapschefsky	80 Jahre	Dorf Mecklenburg
20.9.	Irmgard Brzoska	77 Jahre	Dorf Mecklenburg
20.9.	Susanna Burmeister	75 Jahre	Dorf Mecklenburg
23.9.	Gertrud Greve	91 Jahre	Dorf Mecklenburg
26.9.	Ruth-Ellen Eckardt	72 Jahre	Metelsdorf
1.10.	Renate Evers	70 Jahre	Dorf Mecklenburg
2.10.	Ilse Beutz	78 Jahre	Dorf Mecklenburg
5.10.	Klaus-Dieter Stegmann	70 Jahre	Dorf Mecklenburg
8.10.	Gerhard Mickoleit	82 Jahre	Dorf Mecklenburg
13.10.	Renate Amm	74 Jahre	Karow
14.10.	Hartmut Krämer	75 Jahre	Dorf Mecklenburg
17.10.	Hildegard Benthin	80 Jahre	Dorf Mecklenburg
23.10.	Elfriede Mundt	84 Jahre	Dorf Mecklenburg
23.10.	Elli Kapschefsky	77 Jahre	Dorf Mecklenburg
26.10.	Helga Eysert	73 Jahre	Dorf Mecklenburg
30.10.	Emil Stark	83 Jahre	Groß Stieten
5.11.	Uwe Herbst	70 Jahre	Dorf Mecklenburg
6.11.	Hannelore Wichmann	73 Jahre	Dorf Mecklenburg
14.11.	Siegfried Rowoldt	74 Jahre	Dorf Mecklenburg
14.11.	Emmi Giard	95 Jahre	Dorf Mecklenburg
23.11.	Gisela Schäfer	84 Jahre	Wismar
24.11.	Herbert Beutz	84 Jahre	Dorf Mecklenburg
25.11.	Irene Schultz	75 Jahre	Dorf Mecklenburg
26.11.	Erika Lüdtke	77 Jahre	Dorf Mecklenburg
27.11.	Ursula Schäning-Dumke	89 Jahre	Karow
27.11.	Liselotte Fligge	81 Jahre	Karow

Konfirmiert wurden: Nele Dettmann, Laura Halle, Morten Stieglitz
Getauft wurde: Fredrik Oskar Nickchen, Lenzburg (Schweiz)

*Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Psalm 57, 11*

So erreichen Sie uns:
Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde
Pastorin Antje Exner
Bahnhofstr. 39, 23972 Dorf Mecklenburg
Telefon 03841/ 795917
e-mail: dorf-mecklenburg@elkm.de

Katechetin Editha Kayatz
Lindenweg 11, 23996 Hohen Viecheln
Telefon 038423/ 51150

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Mecklenburg Nordwest;
IBAN: DE 07 140 510 00 100 000 6324;
BIC: NOLADE 21 WIS



Unsere Konfirmierten: Morten, Laura, Nele